

---

Subject: Schilddrüse

Posted by [Alana](#) on Sat, 02 Sep 2006 08:33:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

zweiter Versuch eine Frage zu stellen, erster Versuch hat irgendwie mit dem Reinstellen ins Forum nicht geklappt.

Also nochmals.

Wenn mein Hausarzt bei einer Blutuntersuchung -wird bei mir alle 3 - 4 Wochen wegen einer Blutkrankheit - feststellt das alle Werte, auch meine Schilddrüsenwerte - in Ordnung sind, hat es dann überhaupt Sinn noch zu einem Nuklearmediziner zu gehen ?

Kann ich dann überhaupt eine Überweisung von meinem Arzt verlangen ? Denn laut Blutuntersuchung ist ja anscheinend alles im grünen Bereich ?!

Meine nächste Untersuchung ist schon überfällig, werde diese nächste Woche durchführen lassen und dann mal die Werte ins Forum stellen und hätte ganz gerne mal Eure Meinung dazu.

Es wäre aber klasse wenn jetzt einer von Euch meine o.g. Frage beantworten würde, denn wie gesagt nächste Woche muss ich mal wieder zur Blutuntersuchung. Hat einer von Euch Erfahrung, das die Blutuntersuchung sagt, alles ok, und dann trotzdem bei einem Schilddrüsenpezialisten etwas festgestellt wurde ?

Meine Gynäkologin hatte eine Hormonuntersuchung gemacht und folgendes festgestellt, für mich leider nichts sagend:

FSH 4,0 IU/L Östradiol 10,1 pg/ml Testosteron <0,1 ng/ml

Androstendion 0,75l ng/ml

FSH und Östradiol passen zu einer frühen Follikelphase bzw. zu der Behandlung mit Valette.

Testosteron und DHEA-Sulfat liegen dabei unterhalb der Nachweisgrenze, so dass der Haarausfall nicht auf eine Hyperandrogenämie zurückzugehen scheint.

Für mich, ehrlich, spanische Dörfer.

Die Normwerte habe ich leider nicht, sollte mir diese auf der Homepage des Labors abrufen, werde aber daraus leider nicht ganz schlau.

Vielleicht weiß auch hierbei einer von Euch etwas zu sagen oder besser gesagt zu schreiben.

Ich wünsche Euch ein schönes Wochenende.

Viele Grüße

Alana

---

---

Subject: Re: Schilddrüse

Posted by [Angie65](#) on Sat, 02 Sep 2006 08:56:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Alana,

es macht meiner Meinung nach immer Sinn, hartnäckig zu sein, wenn es um die eigene

Gesundheit geht. Denn schließlich hängen letztlich nicht nur die Haare dran, sondern noch eine Menge anderer Dinge, wenn man eine Krankheit oder eine gesundheitliche Störung hat, die nicht ausreichend behandelt wird.

Das Problem an der Sache ist, dass nicht jeder, der von Berufs wegen Blutwerte deutet, dies auch wirklich kann. Oder aber ausschließlich Laborwerte behandelt und den Menschen dahinter, der vor ihm sitzt und über diverse Beschwerden klagt, ausser Acht lässt. Und so ist es schon recht häufig passiert, dass Ärzte ihren Patienten sagen, die Werte sind in Ordnung - und dann sind sie es doch nicht. Du brauchst zum Nuklearmediziner schon eine Überweisung, aber das dürfte das geringste Problem sein. Wenn Du sie dort nicht bekommst, dann eben woanders. Ich würde mich mit dieser Aussage "alles in Ordnung" nicht abspeisen lassen - es geht um Deine Gesundheit. Lass Dir die letzten Befunde doch mal geben, dann kann man anhand dessen, was überhaupt untersucht worden ist, schon mal ansatzweise sagen, ob er es gründlich gemacht hat oder nicht.

---

Subject: Re: Schilddrüse  
Posted by [Alana](#) on Sat, 02 Sep 2006 09:52:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie,  
danke für Deine schnelle Antwort, bin ganz Deiner Meinung.  
Werde mich nächste Woche mit meinem Arzt unterhalten und mir eine Überweisung geben lassen.

Ich wünsche Dir noch ein schönes Wochenende.

Viele liebe Grüße  
Alana

---

Subject: Re: Schilddrüse  
Posted by [kaaos\\_k](#) on Sun, 03 Sep 2006 12:06:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo alana,  
du fragst: Zitat:Hat einer von Euch Erfahrung, das die Blutuntersuchung sagt, alles ok, und dann trotzdem bei einem Schilddrüsenspezialisten etwas festgestellt wurde ?

und da kann ich sagen: ja, unter umständen lohnt sich das!! war immer leicht erhöht, also noch unter 3,0. da ja aber viele labore die werte noch nicht angepasst haben und ich unter anderem hier im forum gelesen habe, dass man schon von einer sd-unterfunktion spricht, habe ich endokrinologe (um sonstige hormongeschichten abzuchecken) und nuklearmediziner kontaktiert. die enduntersuchung hat einen erhöhten cortisolwert und auch tsh-wert (3,6) ergeben. den habe ich als basis für den nuk-besuch genommen. er war zunächst von einer uf nicht überzeugt, hat aber nen ultraschall und ne szintigraphie gemacht und noch mal blut abgenommen. und siehe da: die szintigraphie hat ergeben, dass meine sd nicht mehr

ordnungsgemäß arbeitet. die blutwerte (tsh diesmal bei 7,7) haben das noch bestätigt. fazit (mit meinem hausarzt besprochen): L-Throxin. Erstmal nur 25 Mikrogramm täglich, ab nächster Woche 50. Und nach sechs Wochen Kontrolltermin.

Lange Rede, kurzer Sinn: Die Beharrlichkeit hat sich gelohnt!

Tippst du bei dir denn auch auf eine UF??

---

Subject: Re: Schilddrüse

Posted by [Alana](#) on Sun, 03 Sep 2006 18:40:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kaaos,

vielen Dank für Deine Nachricht.

Ich habe absolut keine Ahnung ob ich eine Unterfunktion habe.

Hatte vor ein paar Tagen im Internet so einen Test gemacht, irgendwelche Fragen ankreuzen und da kam halt raus das ich zum Ärzte sollte um meine Schilddrüse untersuchen zu lassen.

Ich kam eigentlich auf die Idee mit der Schilddrüse durch dieses Forum, hatte da halt einiges gelesen.

Seit einiger Zeit habe ich Schluckbeschwerden, ungewohnten Appetit und das Gefühl meine Hals sei angeschwollen obwohl von aussen nichts zu sehen ist.

Daher werde ich nächste Woche mit meinem Hausarzt über eine Untersuchung bei einem Endokrinologen sprechen.

Musstest Du eigentlich die Untersuchungen selbst bezahlen oder waren das Kassenleistungen ?

Heutzutage ist es ja ein Glücksfall wenn die Krankenkasse noch irgendwas übernimmt. In diesem Jahr habe ich schon ganz schön viel bei Ärzten selbst bezahlt für verschiedene Haaruntersuchungen oder besser gesagt Blutuntersuchungen.

Ich wünsche Dir noch einen schönen Abend.

Viele Grüße

Alana

---

Subject: Re: Schilddrüse

Posted by [kaaos\\_k](#) on Sun, 03 Sep 2006 19:19:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Seit einiger Zeit habe ich Schluckbeschwerden, ungewohnten Appetit und das Gefühl meine Hals sei angeschwollen obwohl von aussen nichts zu sehen ist.

...das dürfte den hausarzt doch überzeugen um da ne untersuchung anzustellen.

wenn du die SD untersuchen lassen willst, empfehle ich dir, zu einem nuklearmediziner zu gehen.

der endo sollte da zwar auch ahnung haben, aber (soweit ich weiß) hat er z.b. nicht die geräte um ne szintigraphie zu machen. kennst du diese liste schon??

<http://www.arztliste.raistra.de/Arztlist.htm> ist in den meisten fällen echt zu empfehlen.

tja, und zum endo dann um die "sonstigen" potenziellen HA-verursacher zu entlarven. bin leider auch noch keine fachfrau was das alles betrifft und muss auch noch mal bei einigen werten, die bei mir gemacht wurden, nachforschen ob nicht doch was dahinter stecken kann. hatte mich erstmal auf SD konzentriert...

Zitat: Musstest Du eigentlich die Untersuchungen selbst bezahlen oder waren das Kassenleistungen ?

außer der praxisgebühr habe ich bisher noch nix extra gezahlt. irgendwie hat sich die beharrlichkeit bis jetzt ausgezahlt. allerdings hätte ich ein trichoscan bezahlen sollen, und ein anderer hautarzt mit haarsprechstunde wollte für jede sprechstunde geld... (so um die 30€). wie gesagt: bis jetzt habe ich da noch nix investiert.

wünsche dir auf jeden fall viel glück und erfolg bei der ursachensuche!!

---

---

Subject: Re: Schilddrüse

Posted by [Alana](#) on Sun, 03 Sep 2006 20:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo kaaos\_k,

vielen Dank für Deine neue Nachricht und den Link zu der Seite.

Habe 2 Ärzte in meinem PLZ-Bereich gefunden die in Frage kommen.

Ich habe einen Trichoscan für 60,00 EURO machen lassen. Raus kam das was zu sehen ist, Haarausfall.

Frontal: Anagen 44, Telogen 56

Occipital: Anagen 50, Telogen 50

Das ist alles was ich bekam und die Aussage von meinem Hautarzt mit einem freundlich, mitleidigem Lächeln, da kann man nichts machen, ist androgenetischer Haarausfall, nehmen Sie Regaine, sonst gibt es nichts was hilft.

Danke, für die Aussage Herr Doktor, aber auf Regaine verzichte ich lieber, war meine Antwort. Er zuckte nur die Schultern und meinte das sei dann meine Entscheidung.

Ich danke Dir und wünsche Dir noch einen schönen Abend.

Viele Grüße

Alana

---